

Projektleitung Interventionsstelle häusliche Gewalt und Stalking (w) (40 h) Magdeburg

(Ref-Nr. IV/12.24)

Stellenbeschreibung:

Wir suchen für die Interventionsstelle häusliche Gewalt und Stalking ab 01.12.2024 eine*n Projektleitung für den Standort Magdeburg. Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.12.2025.

Ihr Aufgabengebiet:

- Durchführung von zugehender (pro-aktiver) Fachberatung und Begleitung für Betroffene häuslicher Gewalt und Stalking nach erfolgter Polizeivermittlung;
- Krisenintervention in der Einzelfallhilfe
- Erstellen von Gefährdungsanalysen
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, die Fach- und Handlungskompetenzen vermitteln für alle mit häuslicher Gewalt befassten Einrichtungen und Institutionen
- Netzwerk-, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung, Aufklärung und Prävention bei der Bekämpfung von häuslicher Gewalt und Stalking.
- Teilnahme an Teamberatungen und Einbringung von fachlichem Know-how

Ihr Profil:

- staatlich anerkannten Abschluss als Sozialpädagogin
- Beratungserfahrung mit Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt, Gewalt in der Familie und Stalking oder im Bereich Frauenberatung
- Von Vorteil sind berufliche Qualifizierungen im Bereich Beratung, insbesondere Frauenberatung und Krisenberatung
- Fähigkeit im Umgang mit Konflikten
- Hohe Einsatzbereitschaft, persönliche Stabilität, Verantwortungsbereitschaft, Urteilsvermögen, psychische und physische Belastbarkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen und umfassenden eigenen Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- Eine offene, wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Intensive Einarbeitung durch eine Tandempartnerschaft



- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine dem Stellenprofil entsprechende Vergütung
- Supervision, Fallbesprechungen
- Sie erwartet eine Vielzahl an Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung

Hinweis:

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten.

Über uns:

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt.

Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH.

Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz.

Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens.

www.awo-spi.de

Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail (in einem Dokument) bis zum **17.11.2024** an Frau Kempf.

- Telefon: 0391 79 29 56 17
- E-Mail: bewerbung@awo-spi.de

Es werden keine Kosten im Zusammenhang im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Briefumschlag beiliegt.